



ÖSTERREICHS BESTE KFZ-VERSICHERER

VON ROBERT WINTER



Zurich Connect gewinnt den ÖGVS-Test zu KFZ-VERSICHERUNGEN. Bei Prämien ist die Kärntner Landesversicherung top. Mittels Anbieterwechsel winkt eine Prämiensparnis von bis zu 45 Prozent.

In Österreich waren per Ende Juli etwas mehr als fünf Millionen Pkw zugelassen. Für jedes dieser Autos ist es verpflichtend, eine Kfz-Haftpflichtversicherung abzuschließen. Bevor man eine Polizze unterschreibt, sollten jedoch die Angebote der Assekuranzen verglichen werden, gibt es doch bei Prämien und Versicherungsleistungen große Unterschiede. Einen Überblick über die besten Polizzen liefert die „Studie Kfz-Versicherer 2019“ der Gesellschaft für Verbraucherstudien ÖGVS.

Im Zuge der Analyse hat ÖGVS Autopolizzen von 16 Versicherungsanbietern überprüft. Im Testurteil sind Tarife und Leistungen mit einem Anteil von 60 Prozent am höchsten gewichtet. Aspekte zu Transparenz und Komfort gehen mit 20 Prozent in das Gesamtergebnis ein. Ebenso mit 20 Prozent ist die Kundendienstqualität berücksichtigt. Der Direktversicherer Zurich Connect erfüllt die Kriterien am besten und wird, gefolgt von der Zurich und der Wiener Städtischen 24, Testsieger.

Bei der Tarifanalyse verglich ÖGVS anhand von drei Mustertarifen die Prämien für eine Haftpflicht-, eine Teilkasko- und eine Vollkaskopolizze. Die Prämien wurden in Relation zu den Tarifleistungen wie etwa Deckungssumme, gedeckte Schadensfälle oder Auslandsschutz gesetzt. ÖGVS-Projektleiterin Anja Wiedom: „Bei den Prämien zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Versicherern.“

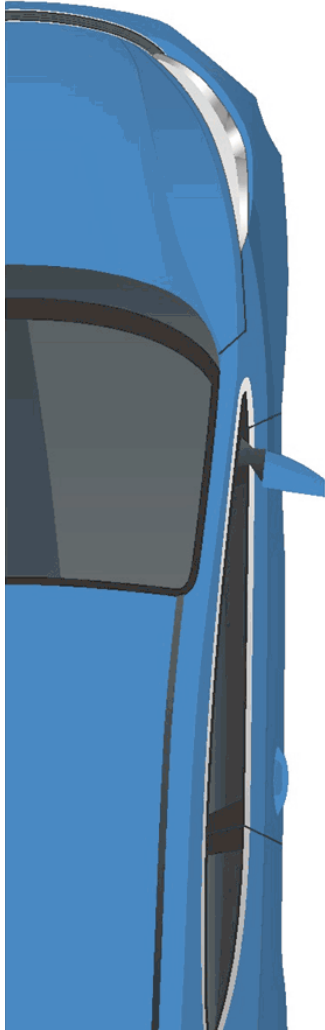
Durch einen Wechsel in den günstigsten Tarif erreicht die Prämiensparnis einer Teilkaskoversicherung bis zu 45 Prozent oder knapp 890 Euro im Jahr. Beim Vollkaskoschutz beträgt das Einsparpotenzial bis zu 42 Prozent oder rund 1.100 Euro im Jahr. Bei der Haftpflichtversicherung kostet die günstigste Jahresprämie bis zu 31 Prozent oder rund 380 Euro weniger als die teuerste.

Wer sich für einen günstigeren Tarif entscheidet, sollte beachten, welche Leistungen damit ver-



„Bei günstigen Tarifen sind Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit entstanden sind, oft nicht versichert.“

ANJA WIEDOM
ÖGVS-PROJEKTLEITERIN



FOTOS: SHUTTERSTOCK, FOTO WILKE, VERENA NEUHAUS, WWW.CHRISTIAN-HUSAR.COM, JOST & BAYER GNBR, BEGESTELT

QUELLE: ÖGVS: TOP-10-ANBIETER

Gesamtergebnis	
ZÜRICH CONNECT	87,3 %
ZÜRICH	82,8 %
WIENER STÄDTISCHE 24	82,7 %
ERGO	82,6 %
HDI	82,6 %
VAV	82,3 %
WÜSTENROT	81,1 %
MUKI	81,1 %
ALLIANZ	81,0 %
ÖAMTC	80,2 %

TESTSIEG.

Der von Kurt Möller gelenkte Direktversicherer Zurich Connect entscheidet den ÖGVS-Test zu Kfz-Versicherungen vor den Assekuranzen Zurich und Wiener Städtische 24 für sich.



QUELLE: ÖGVS: TOP-10-ANBIETER

Tarife	
KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG	88,9 %
WÜSTENROT	87,2 %
ZÜRICH CONNECT	84,5 %
ZÜRICH	83,6 %
WIENER STÄDTISCHE 24	82,6 %
MUKI	81,9 %
KLICKMAL	80,5 %
HDI	79,9 %
ERGO	78,7 %
HELVETIA	77,2 %

PREIS UND WERT.

Bei den Versicherungstarifen gibt Gerhard Schöffmann, Vorstandsdirektor der Kärntner Landesversicherung, derzeit den Takt vor. Wüstenrot und Zurich Connect folgen auf den Plätzen zwei und drei.

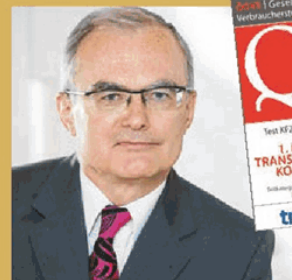


QUELLE: ÖGVS: TOP-10-ANBIETER

Transparenz & Komfort	
VAV	98,5 %
ZÜRICH CONNECT	97,0 %
ÖAMTC	95,6 %
ALLIANZ	93,5 %
ERGO	92,6 %
ZÜRICH	83,5 %
WIENER STÄDTISCHE 24	82,8 %
UNIQA	81,1 %
HDI	79,6 %
KLICKMAL	77,7 %

TRANSPARENT.

Auf der Website der von Generaldirektor Norbert Griesmayr geleiteten VAV Versicherung sind Informationen zu Versicherungsbedingungen und Prämien übersichtlich dargestellt.



QUELLE: ÖGVS: TOP-10-ANBIETER

Kundendienst	
HDI	93,7 %
MUKI	90,4 %
ZÜRICH CONNECT	86,2 %
ERGO	84,7 %
VAV	83,6 %
WIENER STÄDTISCHE 24	82,6 %
GRAZER WECHSELSEITIGE	81,9 %
KLICKMAL	81,4 %
ALLIANZ	80,2 %
ZÜRICH	79,6 %

KUNDENFREUNDLICH.

Günther Weiß, Vorstandschef der HDI, ist derzeit unter den von ÖGVS getesteten Kfz-Versicherern beim Kundendienst vor den Anbietern muki und Zurich Connect führend.



bunden sind. Der Gesetzgeber schreibt bei der Haftpflichtversicherung eine Mindestdeckungssumme von 7,6 Millionen Euro vor. Bei anderen Leistungen wie etwa dem Kaskoschutz gibt es aber kaum Vorgaben und somit teils erhebliche Unterschiede.

ÖGVS-Expertin Wiedom: „Die günstigen Tarife schneiden oft schlechter ab. So fehlt in neun von 16 Tarifen eine Versicherung von Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit entstanden sind.“ Die Tarife mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis stellte ÖGVS bei der Kärntner Landesversicherung fest. Im Bereich Transparenz und Komfort wurde überprüft, ob die zentralen Versicherungs-

bedingungen und Prämien auf den Internetseiten der Versicherer aufgeführt sind. Das ist laut ÖGVS-Analyse bei zwölf der 16 betrachteten Unternehmen der Fall. Führend bei Transparenz und Komfort ist die VAV.

Die Kundendienstqualität per Telefon wurde bezüglich Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Kompetenz getestet. Dabei zeigen sich Mängel. Nur in 74 Prozent der Fälle war im ersten Anrufversuch ein Mitarbeiter zu erreichen. Den besten Kundendienst bietet die HDI.

Die Testergebnisse sind gegen eine Schutzgebühr von 1.490 Euro zuzüglich USt. unter info@qualitaetstest.at erhältlich.